

Faustball: Personalsorgen zum Saisonstart

MOERS/RHEURDT (zak) Jetzt steht auch die Faustball-Hallensaison 2015/2016 vor dem Start. Den Auftakt bei der Vereinskoooperation TV Asberg/SpVgg Rheurdt-Schaephuyesen machen Damen. In den nächsten Wochen greifen dann mit der weiblichen U16-Jugend, einer Mixedmannschaft, den Herren 1 in der Verbandsliga und den „Oldies“ der Männer 35 in der Bezirksliga die weiteren Mannschaften in den Spielbetrieb ein. Jedes Team hat die Chance, einen Heimspieltag in Moers durchzuführen.

Allerdings plagen Faustball-Abteilungsleiter Michael Sonfeld mit seinem Trainer- und Betreuerstab in jedem Team große Personalsorgen. „Im Nachwuchsbereich fordern Schule, Ausbildung und Beruf ihren Tribut und verlangen den jungen Menschen immer mehr ab. Damit bleibt am Ende nur noch sehr wenig Zeit – und meist auch Lust –, sich in Vereinsaktivitäten zu begeben“, so Sonfeld. Wären nicht die drei erfolgreichen Spielerinnen vom TuS Wickrath, so könnte die Vereinskoooperation keine aktuelle Nachwuchsmannschaft mehr an den Start bringen. In Wickrath sieht es rechnerisch genauso aus.

Nach einem leistungsmäßig tollen Jahr startet die Damenmannschaft zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der Verbandsliga, um sich dort gegen ehemalige Bundesligisten zu beweisen. Eigentlich wollte die „Faustball-Kooperation am Niederrhein“ versuchen in die 2. Bundesliga aufzusteigen, aber ähnlich wie im U16-Bereich hatten persönlichen Komponenten auch voll durchgeschlagen.

Neben einer sehr schlechten Trainingsbeteiligung muss Kapitänin Andrea Möller am ersten Spieltag vielleicht „ohne Drei“ antreten. Schlagfrau Maïke Praviza hat zum Saisonbeginn ihren Rücktritt aus der aktiven Laufbahn bekannt gegeben. Svea Repenning zog fürs Studium nach Hannover. Allerdings wird auch dort hochklassig Faustball gespielt, und Repenning trainiert dort, so oft es geht. „Ich hoffe aus Hannover wenigstens die Spieltage mitbe-

streiten zu können“, so die Spielerin.

Die dritte Schlagfrau im Bunde, Nina Schüren, hat nach bestandener Ausbildung die einmalige Gelegenheit ergriffen und besucht Verwandte in Kolumbien. „Ich hoffe, dass Maïke sich für den ersten Spieltag noch bereit erklärt und Svea pünktlich aus Hannover nach Moers kommt“, sagte sie vor dem Abflug Richtung Südamerika.

Neben der alten Besetzung könnte Coach Peter Kawaters im Notfall noch auf die beiden Youngsters Johanna Kellers und Janina Cremanns zurückgreifen. Die beiden Spielerinnen aus der U16 freuen sich auf die Herausforderung sich bei den Damen beweisen zu können.

Bei den Herren 1 hat Coach Timo Tewes zwar nominell neun Spieler zur Verfügung, doch der Kader ist damit eher dünn.

Bei den „Oldies“ – Männer 35 stehen zur Zeit lediglich sechs Akteure zur Verfügung. Und die eine oder andere terminliche Absage hat es schon vor Saisonbeginn gegeben.

Mit dem ersten Heimspieltag am Sonntag freuen sich die Damen der Faustballkooperation TV Asberg/SpVgg Rheurdt-Schaephuyesen auf die Herausforderung in der Verbandsliga und wollen unbedingt den Klassenerhalt erreichen. Um 10 Uhr starten die Spiele der Mannschaften Braschusser TV, TG 81 Düsseldorf, Leichlinger TV und dem Gastgeber TV Asberg in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Römerstraße 522, Moers.



Die Damenmannschaft der Faustball-Kooperation TV Asberg/SpVgg Rheurdt-Schaephuyesen. FOTO: VEREIN